



Beschlussvorlage

SdBM/006/24

Fachbereich	Stab des Bürgermeisters
Berichterstatter	Wildenhues, Verena

Vorlagen-Datum	17.04.2024
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umwelt-, Tourismus- und Kulturausschuss	02.05.2024	öffentlich
Gemeinderat	23.05.2024	öffentlich

Betreff: Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Altenbeken beschließt das vorliegende Integrierte Klimaschutzkonzept und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Bestandteile der Umsetzung sind der Aufbau eines Controllingsystems und die Berücksichtigung der zur Umsetzung benötigten finanziellen Mittel in der jährlichen Haushaltsplanung.

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Gemeinde Altenbeken hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen, einen Förderantrag für ein integriertes Klimaschutzkonzept zu stellen.

Daraufhin beantragte die Verwaltung Fördermittel für das Erstvorhaben Klimaschutzmanagement über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative, in deren Rahmen ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und mit der Durchführung von Klimaschutzprojekten begonnen werden sollte.

Nach der Fördermittelzusage wurde für die Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts im Januar 2023 Frau Verena Wildenhues als Klimaschutzmanagerin eingestellt.

Gemäß der Förderrichtlinie muss das finalisierte Konzept spätestens 18 Monate nach Beginn des Förderzeitraums, also am 30.06.2024, dem Fördermittelgeber vorgelegt werden.

Das Klimaschutzkonzept wurde nach den Vorgaben der Förderrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) erstellt. Es umfasst die nach dem Bilanzierungsstandard Kommunal (BISKO) ermittelte Energie- und Treibhausgasbilanz, die Potenzialanalyse mit einem Trend-, einem Klimaschutz- und einem Vorreiter Szenario, die am 14.12.2023 durch den Rat der Gemeinde beschlossenen Klimaschutzziele, sowie den Maßnahmenkatalog und eine Verstetigungsstrategie.

Weiterhin werden ein Controlling-Konzept und Kommunikationsstrategie beschrieben, die bereits am 30.03.2023 und 24.08.2023 im Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur diskutiert und die Aufnahme ins Gesamtkonzept beschlossen wurde.

Auf dieser Grundlage wurde in Zusammenarbeit mit den Akteuren in verschiedenen Workshops ein Maßnahmenkatalog mit 28 Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Energie“, „Bildung & Konsum“, „Mobilität“, „Bauen & Sanieren“, „Vorbild Verwaltung“ und „Klimafolgenanpassung“ erarbeitet.

Für jede Maßnahme wurde ein Steckbrief erarbeitet, in dem unter anderem Ziel, Aufwand und Treibhausgaseinsparungen beschrieben sind. Für jede Maßnahme ist dort außerdem vermerkt, ob für den Start mit der Umsetzung ein gesonderter Ratsbeschluss erforderlich ist. Mit Maßnahmen für die ein solcher Beschluss nicht notwendig ist, wird (vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln) zur gegebenen Zeit mit der Umsetzung begonnen.

Mit Hilfe dieses Klimaschutzkonzepts hat Altenbeken die Möglichkeit, den Klimaschutz in der Gemeinde zu verankern, strategisch anzugehen und aktiv zu gestalten.